SCHADEN.NEWS










04.01.2017

MULTIFUNKTIONSARBEITSPLÄTZE UND MESSSYSTEME FÜR JEDE ANFORDERUNG

Mit Car-O-Liner als neuen colornews.de-Partner liefern wir Karosserie- und Lackierbetrieben weiteres Know-how für eine effiziente Unfallschadenreparatur. Dabei informieren wir über Multifunktionsarbeitsplätze mit denen Außenhaut-Instandsetzungen etwa mit dem Miracle-System von Carbon oder einfache Ölwechsel ebenso möglich sind, wie die Ausführung von Richtarbeiten. Zudem stellen wir Messsysteme vor und verweisen auf Schulungen, bei denen der Umgang mit den unterschiedlichen Systemen sowie deren prozesssicherer Einsatz trainiert werden.

WELCHER ARBEITSPLATZ IST DER RICHTIGE FÜR MEINEN BETRIEB?

„Je nach Anforderung bieten wir Betrieben unterschiedliche Plattformen, mit denen Unfallreparaturen vom Pkw bis zum leichten Nutzfahrzeug ausgeführt werden können“, beschreibt Stephan Paschke, Key Account Manager bei Car-O-Liner Deutschland GmbH, das Leistungsspektrum der Multifunktionsarbeitsplätze. "Der in Deutschland am häufigsten eingesetzte Arbeitsplatz ist das Universalsystem Quick42", erklärt der Experte und ist sich sicher: "Mit dieser Plattform holen sich

Karosserie- und Lackierbetriebe einen leistungsfähigen und hochflexibel einsetzbaren Multifunktionsarbeitsplatz in die Werkstatt, mit dem kosmetische bis hin zu strukturellen Schäden instandgesetzt werden." So sorgt Quick42 etwa bei Reparaturen am Schweller oder von schwer zugänglichen Stellen an der Fahrzeugunterseite durch abnehmbare Elemente dafür, dass der zu reparierende Abschnitt leicht zu erreichen ist. "Damit ist ein hochwertiges Reparaturergebnis gewährleistet, da der Karosseriebauer in ermüdungsfreier und angnehmer Körperhaltung instandsetzen kann", betont Stefan Paschke.

DIESE PLATTFORMEN BIETET CAR-O-LINER K&L-BETRIEBEN

Alle Systeme sind multifunktional und lassen sich bei der Unfallschadenreparatur flexibel einsetzen. Für leichte Arbeiten bei Pkw bis zu kleinen SUVs bietet der Ausstatter die Systeme Speed und Speed Plus. Die Multifunktionsarbeitsplätze verfügen über fünf Tonnen Zugkraft. Für leichte und schwere Anfroderungen bis zur Fahrzeugklasse großer SUVs lässt sich das optional bewegliche Universalsystem Quick42 mit zehn Tonnen Zugkraft einsetzen. Mit gleicher Zugkraft und für Fahrzeuge bis 2.800 Kilogramm eignet sich Mark6. Bei Arbeiten an Fahrzeugen bis zu 4.200 Kilogramm setzen Betriebe das System BenchRack 4200, 5000, 5500 oder 6300 ein. Bei allen Systemen kann die Zugkraft bei Richtarbeiten an jedem Punkt des Fahrzeugs – also über 360° – angesetzt werden.

MESSSYSTEME FÜR NAHEZU JEDE RICHTBANK

Car-O-Liner bietet Karosserie- und Lackierbetrieben drei elektronische Messsysteme, mit denen nahezu alle Multifunktionsarbeitsplätze ausgerüstet werden können. Für die Vermessung des unteren Karosseriebereichs steht Car-O-Tronic Vision2 X1, für den unteren und oberen Bereich Car-O-Tronic Vision2 X2 zur Verfügung. Beim Messsystem Vision2 X2 sind der Oberbau Messpunktadapter (HMP), technischer Support sowie der Zugriff auf 15.500 Fahrzeugmodelle inklusive.